

Bundesministerium für  
Nachhaltigkeit und Tourismus  
Stubenring 1  
1010 Wien

Wien, 4. April 2018  
GZ 301.545/006-2B1/18

## Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 geändert wird

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rechnungshof (RH) dankt für den mit Schreiben vom 28. Februar 2018, GZ: BMNT-LE.4.1.8/0002-RD 1/2018, übermittelten Entwurf einer Novelle zum Marktordnungsgesetz 2007 und nimmt hiezu im Rahmen des Begutachtungsverfahrens aus der Sicht der Rechnungs- und Gebarungskontrolle wie folgt Stellung:

### 1 Inhaltliche Bemerkungen

Der RH hat in seinem Bericht „Finanzielle Berichtigungen im Agrarbereich“, Bund 2014/12<sup>1</sup> empfohlen, im Einvernehmen mit dem BMF geeignete Modelle zur Beteiligung der Länder an den Kosten allfälliger Anstaltungen im Agrarbereich mit dem Ziel einer möglichst verursachergerechten, die allgemeinen Budgets des Bundes und der Länder schonenden Kostentragung zu entwickeln. (TZ 51)

Die Formulierung von § 12 Abs. 4 des Entwurfs berücksichtigt die Empfehlung des RH.

### 2 WFA und finanzielle Auswirkungen

Laut den Erläuterungen zur wirkungsorientierten Folgenabschätzung ergeben sich durch die Umsetzung der mit der Omnibus-Verordnung (Art. 9 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013) eingeräumten Möglichkeit, die Regelung des aktiven Betriebsinhabers nicht mehr anzuwenden, Erleichterungen bei der Antragstellung, bei der Nachweisführung potenziell betroffener Personen und bei der Kontrolle.

Der RH vermisst in diesem Zusammenhang eine Abschätzung der mit der geplanten rechtsetzenden Maßnahme verbundenen Einsparungen.

---

<sup>1</sup> zuletzt auch in seiner Follow-up-Überprüfung, Bund 2018/3

Die Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen entsprechen daher insofern nicht den Anforderungen des § 17 BHG 2013 und der hiezu ergangenen Verordnung der Bundesministerin für Finanzen – WFA-FinAV, BGBl. II Nr. 490/2012 i.d.g.F.

Von dieser Stellungnahme wird jeweils eine Ausfertigung dem Präsidium des Nationalrates und dem Bundesministerium für Finanzen übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Die Präsidentin:  
Dr. Margit Kraker

F.d.R.d.A.:

